



AEE

Arbeitskreis Evangelische Erneuerung

Das Leitende Team

AEE - Arbeitskreis Evangelische Erneuerung
Hans-Willi Büttner, Lübecker Str. 6, 90766 Fürth

www.aee-online.de

An den Landeskirchenrat
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Abt. C, Herrn KR Hans-Martin Gloël
Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München

Leitendes Team

Sprecher
Hans-Willi Büttner

hans-willi.buettner@elkb.de

25.6.2018

Weitere Mitglieder

Anne-Kathrin
Kapp-Kleineidam
Heike Komma
Beate Rabenstein
Dr. Bernd Wintermann
Thomas Zeitler

Geschäftsführung

Beate Rabenstein
Hermann-Löns-Str. 19
90765 Fürth
Tel.: 0911 – 7807204

f-b-rabenstein@gmx.de

Konto

Evangelische Bank
IBAN: DE61 5206 0410
0003 5072 03
SWIFT-BIC:
GENODEF1EK1

[weiter Seite 2](#)

Vorbereitung der Frühjahrssynode 2019, Thema Frieden Ihr Schreiben vom 23.5. 2018

Sehr geehrter Herr Kirchenrat Gloël,

wie Sie wissen, hat die Mitgliederversammlung des AEE am 5. November 2016 die Erklärung zum Friedensauftrag der Kirche mit dem Titel "Den Dra-chen an der Leine führen" beschlossen. Sie wurde den Organen der Kir-chenleitung mit der Aufforderung zugestellt, "in einer Themensynode diese Anliegen und Erkenntnisse aufzunehmen und sich in der Frage der Verkün-digung und Praxis des Friedens in unserer Gesellschaft klar zu positionie-ren." Es kann also nicht Sinn unseres heutigen Schreibens sein, das in der Erklärung Zusammengefasste noch einmal zu verdichten. Es sagt ja gerade das aus, worum Sie mit Ihrem Schreiben bitten. Nach erneuter sorgfältiger Durchsicht der 8 Kapitel kommen wir zu diesem Schluss.

Einige **Motive**, die zur Erklärung des AEE geführt haben, seien hier ge-nannt:

Der allgegenwärtige Gewissenskonflikt: Ist es christlich verantwortbar, nur gewaltlos bei kriegerischen Konflikten zu intervenieren, wenn dadurch Mord und Totschlag nicht verhindert werden können und Gerechtigkeit mit Füßen getreten wird? Dieser Gewissenskonflikt hat ein unglaublich lähmendes Po-tential. Und diese Lähmung scheint überwindende, weiterführende christli-che Konzepte für unsere Gesellschaft zu verhindern. Die Besorgnis: Kirche könnte da auch in 30 Jahren in ihren Handlungsleitlinien noch so ratlos er-scheinen wie heute.

Wir haben als Kirche immer den Auftrag, Frieden zu stiften und wir können das im Grunde gut, weil es einfach zu unseren Grunderfahrungen und zur Grundausrüstung gehört.

Bildung zum Frieden tut not! Auch hier müssen wir in der Kirche nicht erst anfangen. Aber wir brauchen eine breit angelegte Bildung zum Frieden in der Gesellschaft. Darauf soll Kirche hinwirken. Stichwort: Friedensetat auf Augenhöhe zu Wehretat.

Zu Ihrer Frage, **wie der AEE in der Friedensfrage aktiv ist:**

Der AEE weiß sich der Leitfrage verpflichtet, wie Glaube und Nachfolge Christi in Kirche und Gesellschaft zusammenkommen. Er gibt dazu Impulse und fordert in seiner Landeskirche angemessene Richtungsentscheidungen ein.

Unser **Netzwerk in der Friedensfrage:**

Initiativkreis Frieden (IKF); darüber in Verbindung mit dem Nürnberger evangelischen Forum für den Frieden (neff), Pax Christi, Ökumenisches Netz Bayern.

Arbeitsstelle für konstruktive Konfliktbearbeitung (kokon).

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Wilhelm Böhmer

Anlage/Anhang:

Den Drachen an der Leine führen. Erklärung der Mitgliederversammlung des AEE zum Friedensauftrag der Kirche